

**öffentlich**

Amt: Rechtsamt  
Irion, Harald

Datum: 22.01.2014  
Telefon: 609280

**Betreff:**

Erarbeitung eines Entwicklungsplans / Leitbilds für Waldbronn durch Bürger

1. Festlegung des Prozessablaufs
2. Festlegung der Anzahl der Arbeitsgruppen und der Arbeitsbereiche z.B. Wirtschaft/Ökonomie, Kultur, Soziales, Ökologie, Bauen und Wohnen, Infrastruktur und Kurortentwicklung
3. Festlegung der Anzahl der Mitwirkenden in den Arbeitsgruppen
4. Festlegung, wie die Mitwirkenden in den Arbeitsgruppen ausgewählt werden sollen

**Beschlussvorschlag:**

1. In einem ersten Arbeitsschritt wird von Arbeitsgruppen für ausgewählte Themenbereiche ein Leitbild erarbeitet (vergl. Prozessdokumentation vom 14.11.2013 der Projektgruppe Wirtschaft / Ökonomie des Wirtschaftsbeirates). Aus den Ergebnissen der Arbeitsgruppen wird in einem moderierten Prozess ein einheitliches Leitbild für Waldbronn entwickelt, das alle Aspekte des Lebens umfassen soll.  
Die Öffentlichkeit wird über das Ergebnis in einer Bürgerversammlung (und auf der Homepage) unterrichtet. Die Öffentlichkeit wird dabei Gelegenheit zur Diskussion sowie für Hinweise, Anregungen und Stellungnahmen haben.  
Die Diskussionsbeiträge und Stellungnahmen werden von den Arbeitsgruppen bewertet und gewichtet. Die Arbeitsgruppen machen Vorschläge, welche Anregungen von Bürgern berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt werden sollten.  
Diese Vorschläge werden im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht. Die Öffentlichkeit erhält dabei Gelegenheit, erneut Stellung zu nehmen.  
Der Gemeinderat bewertet die eingegangenen Stellungnahmen und beschließt das Leitbild.
2. Zusätzlich zur bestehenden Projektgruppe Wirtschaft/Ökonomie des Wirtschaftsbeirates werden weitere 6 Arbeitsgruppen (Projektgruppen) aus Bürgern gebildet, die den Entwurf eines Leitbilds für folgende Themengebiete erarbeiten:
  - Kultur,
  - Soziales,
  - Ökologie,
  - Bauen und Wohnen,
  - Infrastruktur und
  - Kurortentwicklung

3. Jede Projektgruppe besteht aus max. 7 ausgewählten Bürgern (analog Projektgruppe Wirtschaft/Ökonomie).
4. Die Verwaltung wird beauftragt, im Amtsblatt und auf der Homepage alle Bürger und Bürgerinnen aufzurufen, sich für die Mitarbeit in einer der Arbeitsgruppen zu bewerben. Gleichzeitig sollen insbesondere junge Familien durch persönliche Anschreiben zur Mitarbeit eingeladen werden.  
Der Gemeinderat wählt aus den eingegangenen Bewerbungen die Mitwirkenden für die einzelnen Arbeitsgruppen aus.

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung am:</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>29.01.2014</b>

**Beratungsergebnis:**

einstimmig  Stimmenmehrheit  
Ja:                      Nein:                      Enthaltung:

---

laut Beschlussvorschlag  
 Abweichender Beschluss:

---

**Begründung:**

Die Verwaltung verweist auf die Beschlussvorlage 2013/092 zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 04.12.2013 sowie auf die damals beigefügten Anlagen (Präsentationen der Projektgruppe Wirtschaft/Ökonomie des Wirtschaftsbeirates, Leitbild – Auftrag & Ziel in der aktualisierten Fassung vom 14.11.2013, Leitbild 2020; Prozessdokumentation vom 14.11.2013).

Die Verwaltung möchte nachfolgend zunächst die Beschlüsse des Gemeinderates darstellen:

Am 26.06.2013 hat der Gemeinderat die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen für ein moderiertes Entwicklungskonzept abgelehnt und auf Vorschlag der Freien Wähler beschlossen, im Vorfeld der Entwicklung eines Zukunftskonzepts eine Bürgerversammlung mit Repräsentanten anderer Gemeinden, die bereits ein ähnliches Projekt durchgeführt haben, abzuhalten.

In der Sitzung des Gemeinderats am 25.09.2013 wurde der nunmehr förmlich gestellte Antrag der Freien Wähler abgelehnt und somit der Beschluss vom 26.06.2013 aufgehoben.

Ebenfalls in der Sitzung vom 25.09.2013 wurde von einer Projektgruppe des Wirtschaftsbeirates ein Leitbild für Waldbronn aus der Sicht der Waldbronner Wirtschaft vorgestellt.

Der Gemeinderat gelangte – bisher jedoch ohne förmliche Beschlussfassung - mehrheitlich zu der Auffassung, dass die Arbeitsgruppe des Wirtschaftsbeirates ein geeignetes Vorbild sei, um einen Leitbildprozess, an dessen Ende ein Entwicklungsplan stehen könnte, in Gang zu setzen.

Der Gemeinderat hat über die Arbeitsbereiche vorberaten und der Verwaltung sachkundige Bürger für die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen vorgeschlagen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 04.12.2013 hat die Mehrheit des Gemeinderats auf Antrag der Freien Wähler den Wunsch geäußert, den für den öffentlichen Teil der Sitzung vorgesehenen Tagesordnungspunkt „Erarbeitung eines Entwicklungsplans / Leitbilds für Waldbronn durch Bürger“ abzusetzen. Herr Bürgermeister Masino entsprach diesem Wunsch.

**1.**

Die Verwaltung hat im Beschlussvorschlag den Ablauf des Leitbildprozesses auf der Basis der Empfehlungen der Projektgruppe des Wirtschaftsbeirates zur Abstimmung gestellt.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass durch die Vorarbeiten in Arbeitsgruppen konzentriert und effizient die wesentlichen Themen ausgewählt und bearbeitet (Bestand, Stärken, Schwächen, Ziele und Vorschläge für Maßnahmen) werden können.

Die Verwaltung wird alle Voraussetzungen schaffen, damit die Mitglieder der Arbeitsgruppen nicht nur persönlich sondern auch digital miteinander kommunizieren können und die Gelegenheit haben, auch die Öffentlichkeit (z.B. durch Foren) an dem Arbeitsprozess zu beteiligen.

In einem nächsten Schritt soll aus den Arbeitsergebnissen der Arbeitsgruppen, die sich ggf. auch widersprechen könnten, der Entwurf eines einheitlichen Leitbilds erarbeitet werden. Dieser Prozess sollte nach Auffassung der Verwaltung durch einen externen Moderator begleitet werden, der auch die Öffentlichkeitsbeteiligung durch eine Bürgerversammlung moderieren sollte. In dieser Versammlung werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen und der Vorschlag eines zusammengefassten „einheitlichen“ Leitbilds vorgestellt.

Die Bürger haben in der Versammlung aber auch auf der Homepage die Möglichkeit, sämtliche Arbeitsergebnisse durch ihre Diskussionsbeiträge und Stellungnahmen in Frage zu stellen. Sie können sich dabei sehr gezielt mit den Themen auseinandersetzen, die sie interessieren oder direkt persönlich betreffen.

Durch diese Vorgehensweise wird keine abstrakte Auseinandersetzung unterbunden aber die Diskussionen werden sehr gezielt und konkret auf die wesentlichen Weichenstellungen für die Zukunft der Gemeinde gelenkt.

Der Moderator sollte danach auch die Bewertung der eingegangenen Hinweise und Stellungnahmen durch die Arbeitsgruppen begleiten.

Eine sich daran anschließende weitere Bürgerbeteiligung stellt sicher, dass alle Anliegen und Stellungnahmen der Bürger im abschließenden Entscheidungsprozess vom Gemeinderat erfasst, gewichtet und abgewogen werden können.

## 2.

Abweichend von den Empfehlungen der Projektgruppe Wirtschaft/Ökonomie des Wirtschaftsbeirates schlägt die Verwaltung nunmehr vor, 6 weitere Arbeitsgruppen (Projektgruppen) und zwar für die Arbeitsbereiche Kultur, Soziales, Ökologie, Bauen und Wohnen, Infrastruktur und Kurortentwicklung zu bilden.

Durch diesen Vorschlag werden Anregungen aus dem Gemeinderat und der Bürgerschaft aufgegriffen.

## 3.

Die Projektgruppe Wirtschaft/Ökonomie vertritt zusammen mit der Verwaltung die Auffassung, dass jede Projektgruppe aus einem überschaubaren Personenkreis bestehen sollte, um rasch Ergebnisse zu erzielen.

Die Projektgruppe Wirtschaft/Ökonomie besteht aus 7 Personen. Dies sollte nach Auffassung der Verwaltung auch die Höchstzahl der Mitglieder der neu zu bildenden Projektgruppen sein. Den neuen Projektgruppen sollten – wie bei der Projektgruppe Wirtschaft / Ökonomie - keine Mitglieder des Gemeinderates oder der Verwaltung angehören.

Die Mitglieder der Projektgruppen wählen aus ihrer Mitte jeweils den Vorsitzenden, der gleichzeitig Sprecher der Gruppe sein sollte.

Da es um die zukünftigen Entwicklungsperspektiven der Gemeinde geht, sollten alle Anstrengungen unternommen werden um auch Personen zwischen ca. 25 und 40 Jahren zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen zu bewegen. Deshalb ist vorgesehen, diese Personengruppe durch persönliche Anschreiben zur Mitarbeit einzuladen.

Um Berufstätigen die Mitarbeit zu erleichtern wird die Verwaltung digitale Kommunikationsmöglichkeiten zwischen den Mitgliedern der Arbeitsgruppen einrichten. Gleichzeitig wird die Möglichkeit eröffnet, dass die Arbeitsgruppen ihre Gedanken und Vorschläge bereits während des Arbeitsprozesses in Foren zur Diskussion stellen.

Trotzdem muss der Arbeitsablauf, wie in der Präsentationen der Projektgruppe Wirtschaft/Ökonomie des Wirtschaftsbeirates dargestellt, zielgerichtet und ergebnisorientiert organisiert werden.

Die Projektgruppen haben das Recht, Vertreter der Fraktionen zu den Sitzungen einzuladen, um Meinungen zu sammeln.

Die Projektgruppen können bei der Verwaltung Unterlagen (Pläne, Daten, Fakten u.s.w.) anfordern oder auch einzelne Mitglieder der Verwaltung beratend hinzuziehen, um Informationen zu sammeln und zu bewerten.

**4.**

Die Verwaltung schlägt vor, noch im Februar durch Aufrufe im Amtsblatt und auf der Homepage sowie teilweise durch persönliche Anschreiben Bürger und Bürgerinnen einzuladen, in einer der Arbeitsgruppen mitzuwirken.

Der Gemeinderat kann sodann aus den Interessenten die Mitwirkenden in den Arbeitsgruppen auswählen.

Alle Interessierten, die nicht in den Arbeitsgruppen aktiv werden können, erhalten Zugang zu den Foren der Arbeitsgruppen und können auf diesem Wege ihre Ideen und Vorschläge in die Arbeit der Arbeitsgruppen einbringen.

gez. Franz Masino  
Bürgermeister

Anlagen:

Hinweise der Projektgruppe Wirtschaft/Ökonomie des Wirtschaftsbeirates zu Querschnittsthemen bzw. weiteren Arbeitsgruppen vom 02. Dez. 2013